



Bundesgesetzblatt

Teil I

2024

Ausgegeben zu Bonn am 16. August 2024

Nr. 264

Vierte Verordnung zur Änderung der Elbe-Lotsverordnung

Vom 13. August 2024

Auf Grund des § 5 Absatz 1 Nummer 3 bis 5 in Verbindung mit § 12 des Seelotsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 1984 (BGBl. I S. 1213) in Verbindung mit § 4 der Allgemeinen Lotsverordnung vom 21. April 1987 (BGBl. I S. 1290) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 8. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5176), von denen § 5 Absatz 1 und § 12 des Seelotsgesetzes zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1471) geändert worden sind, verordnet die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt nach Anhörung der Küstenländer und der Bundeslotsenkammer:

Artikel 1

Die Elbe-Lotsverordnung vom 8. April 2003 (BAnz. S. 9989), die zuletzt durch Artikel 74 § 6 der Verordnung vom 2. Juni 2016 (BGBl. I S. 1257) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 5 wird der Punkt am Ende durch ein Komma ersetzt.

b) Folgende Nummer 6 wird angefügt:

„6. die sichere minimale Steuergeschwindigkeit und die maximale Manövriergeschwindigkeit für die Revierfahrt.“

2. In § 6 Absatz 1 wird im Satzteil vor Nummer 1 das Wort „Lotsen“ durch das Wort „Seelotsen“ ersetzt.

3. Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft.

Bonn, den 13. August 2024

Der Leiter
der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Eric Oehlmann

Anhang zu Artikel 1 Nummer 3**Anlage 1**
(zu § 5 Absatz 3)**Ort und Anmeldung für die Lotsenanforderung**

Ort der Übernahme des Seelotsen	Anmeldezeit für die Anforderung des Seelotsen	a) Empfänger der Lotsenanforderung b) UKW-Kanal c) E-Mail d) Telefonnummer e) Telefax-Nummer
1. Von See einlaufende Schiffe		
Lotsenversetzposition zwei Seemeilen westnordwestlich der Tonne „E 3“	Mindestens 48 Stunden sowie zusätzlich sechs und zwei Stunden vor der voraussichtlichen Ankunftszeit an der Lotsenversetzposition. Beträgt die Reisezeit von nahe gelegenen Häfen oder Liegeplätzen weniger als 48 Stunden, muss der Seelotse unverzüglich nach der letzten Abfahrt angefordert werden.	a) Lotsenstation Brunsbüttel b) 08/16 (ELBE PILOT) c) eta.elbe@elbe-pilot.de d) +49 4852 87295 (Wache) +49 4852 87246 (Büro) e) +49 4852 87165
Außenposition der Lotsenschiffe bei Tonne „Elbe“	Mindestens 24 Stunden vor der voraussichtlichen Ankunftszeit an der Außenposition. Beträgt die Reisezeit von nahe gelegenen Häfen oder Liegeplätzen weniger als 24 Stunden, muss der Seelotse unverzüglich nach der letzten Abfahrt angefordert werden.	a) Lotsenstation Brunsbüttel b) 08/16 (ELBE PILOT) c) eta.elbe@elbe-pilot.de d) +49 4852 87295 (Wache) +49 4852 87246 (Büro) e) +49 4852 87165
Lotsenstation Brunsbüttel	Mindestens 24 Stunden vor der voraussichtlichen Ankunftszeit an der Lotsenstation. Beträgt die Reisezeit von nahe gelegenen Häfen oder Liegeplätzen weniger als 24 Stunden, muss der Seelotse unverzüglich nach der letzten Abfahrt angefordert werden.	a) Lotsenstation Brunsbüttel b) 08/16 (ELBE PILOT) c) eta.elbe@elbe-pilot.de d) +49 4852 87295 (Wache) +49 4852 87246 (Büro) e) +49 4852 87165
2. Teilstreckenverkehr und auslaufende Schiffe		
Lotsenstation Hamburg	Mindestens vier Stunden vor der voraussichtlichen Abfahrtszeit. Bei Abfahrten in der Zeit von 21 Uhr bis 7 Uhr muss die beabsichtigte Anforderung des Seelotsen bis 18 Uhr angezeigt werden.	a) Lotsenstation Hamburg b) 09 (HAMBURG ELBE PILOT) c) wache-hh@elbe-pilot.de d) +49 40 820244 e) +49 40 803425
Sonstige Häfen und Liegeplätze im Seelotsrevier Elbe	Mindestens vier Stunden vor der voraussichtlichen Abfahrtszeit. Bei Abfahrten in der Zeit von 21 Uhr bis 7 Uhr muss die beabsichtigte Anforderung des Seelotsen bis 18 Uhr angezeigt werden.	a) Lotsenstation Hamburg b) 09 (HAMBURG ELBE PILOT) c) wache-hh@elbe-pilot.de d) +49 40 820244 e) +49 40 803425

Ort der Übernahme des Seelotsen	Anmeldezeit für die Anforderung des Seelotsen	a) Empfänger der Lotsenanforderung b) UKW-Kanal c) E-Mail d) Telefonnummer e) Telefax-Nummer
Lotsenstation Brunsbüttel	Mindestens drei Stunden vor der voraussichtlichen Abfahrtszeit. Für Schiffe, die aus dem NOK nach Westen auslaufen, muss der Seelotse in den Kanalschleusen Kiel-Holtenau angefordert werden.	a) Lotsenstation Brunsbüttel b) 09 (BRUNSBUETTEL ELBE PILOT) c) eta.elbe@elbe-pilot.de d) +49 4852 87295 (Wache) +49 4852 87246 (Büro) e) +49 4852 87165
Lotsenstation Cuxhaven	Mindestens drei Stunden vor der voraussichtlichen Abfahrtszeit.	a) Lotsenstation Cuxhaven b) 74 (CUXHAVEN PILOT) c) lbe-cuxhaven@elbe-pilot.de d) +49 4721 36062 e) +49 4721 52608